

7. IV. 1916

125

Von der „Osterwoche“.

Der gestrige Tag brachte neben dem lebhaftesten Verkaufe an allen Ständen auch unter starker Beteiligung eines zahlreichen vornehmen Publikums die Auktion zahlreicher wertvoller und schöner Kunstgegenstände, die sämtlich zu diesem Zwecke von Künstlern, Sammlern und Wohltätern gespendet wurden. Erzherzog Karl Stephan und seine Gemahlin Erzherzogin Maria Theresia besuchten gestern die „Osterwoche“ und wurden von den Präsidentinnen empfangen. Sie ließen sich die Leiterinnen der einzelnen Zelte vorstellen und machten überall namhafte Einkäufe.

Gestern fanden wieder die künstlerischen Darbietungen des Quartetts Diebstöckl und des Gesangsvereines der Eisenbahnbeamten großen Anklang. Ebenso gefielen die Vorträge der Baronin Reinlein sehr. Der Tag bedeutete gleich den Vorgängern einen vollen Erfolg für die eigenartige Veranstaltung. — Zu dem Bericht über die vorgestrige Veranstaltung ist noch ergänzend hinzuzufügen, daß Fräulein Boldt Bauer (Lustspieltheater) für den anmutigen und künstlerischen Vortrag des Entree-Liedes aus dem „Vogelhändler“ und für ein reizendes Tanzlied den stürmischsten Beifall fand.

Heute findet neuerlich ein Kinderschönheits-Wettbewerb statt, an den sich eine Versteigerung der noch nicht verkauften Spiel- und Zuckerwaren sowie der Kinderkleider anschließt. Ferner bringt der heutige Nachmittag einen Lautenchor der Schülerinnen der Frau Gabriele Kaiser, den Reigen von Kindern der Schwarzwaldschule und eine Tanzaufführung der Geschwister Spatenka. — Morgen werden als Abschluß Produktionen der Pfadfinder geboten. Ein Ausverkauf an allen Ständen beschließt die Veranstaltung, die sicherlich den Kriegshilfszwecken reichen Ertrag bringen wird.